

Margaret Maltseva aus Tallinn gewinnt Debattierfinale in Estland

Tallinn, 08.05.2009. Margaret Maltseva vom Deutschen Gymnasium Tallinn hat sich beim 4. Landesfinale von *Jugend debattiert international* in Estland zum Thema »Sollen in Estland kostenfreie Studienplätze an Universitäten ersatzlos abgeschafft werden?« durchgesetzt. Insgesamt 100 Schüler aus 5 Schulen landesweit haben sich am diesjährigen Wettbewerb beteiligt.

Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Tallinn, Julius Bobinger, und Frau Katrin Rein, Vertreterin des Bildungs- und Forschungsministeriums der Republik Estland, hoben in ihren Grußworten im Deutschen Gymnasium Tallinn die Aktualität des Themas in der estnischen Bildungspolitik hervor und würdigten das Projekt. Katrin Rein sprach den Finalisten bereits vor der Debatte allen Respekt aus: »Debattieren an sich ist schon schwierig genug und das noch in einer Fremdsprache zu tun ist schon eine große Herausforderung. Für mich wenigstens. Also - alle Achtung!«.

Rund 100 Gäste – unter ihnen auch der Sieger des Landesfinales von 2008 Paul Kuuse – verfolgten die spannende Debatte der vier Besten. Der Botschafter, Katrin Rein, Hans-Peter Wahrig, Leiter der Deutschsprachigen Abteilung des Deutschen Gymnasiums und Dr. Harald Bieck, Leiter des Goethe-Instituts Tallinn, übergaben die Finalurkunden.

Die Siegerin und der Zweitplatzierte Oliver Nölvak aus Rakvere treten am 06.11.2009 zum III. Internationalen Finale von *Jugend debattiert international* in Kiew an, wo sie auf die Landessieger aus Lettland, Litauen, Polen, der Ukraine und Deutschland treffen. Neben spannenden Debatten erwartet die Jugendlichen während der Turnierwoche ein umfangreiches Programm mit Stadtbesichtigung, Lesungen und Vorträgen in der ukrainischen Metropole.

Jugend debattiert international will zur Auseinandersetzung mit Themen aus den Bereichen Schule, Grundrechte und Europa anregen und das Debattieren als Medium demokratischer Auseinandersetzung stärken. Das Projekt trägt dazu bei, dass junge Menschen in Mittel- und Osteuropa ihre Ansichten und Standpunkte kenntnisreich und überzeugend vertreten können. Um zugleich die Deutschkenntnisse in den beteiligten Ländern und damit auch bilaterale Kulturbeziehungen zu fördern, findet das Projekt in deutscher Sprache statt.

Der Wettbewerb *Jugend debattiert international* wurde 2005 erstmals in Polen und Tschechien durchgeführt. Seit 2006 nehmen auch Schulen in Estland, Lettland, Litauen und der Ukraine daran teil und seit zwei Jahren gibt es ein Pilotprojekt in Moskau. Im Schuljahr 2008/09 sind etwa 1600 Schülerinnen und Schüler aus über 100 Schulen beteiligt.

Jugend debattiert international ist ein Projekt des Goethe-Instituts, der Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft« und der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung und wird in Tschechien durch den deutsch-tschechischen Zukunftsfonds unterstützt.

Weitere Informationen zu *Jugend debattiert international*:
www.jugend-debattiert.eu

Länderwettbewerbe Mittel- und Osteuropa

Jugend debattiert



Ein Projekt des Goethe-Instituts, des Fonds »Erinnerung und Zukunft« und der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Pressemitteilung

08.05.2009

Gewinner Landesfinale
Estland

*Jugend debattiert
international*

Kontakt:

Kaie Kukk
Bildungskooperation
Deutsch
Deutsches
Kulturinstitut/Goethe-
Institut Tallinn
Suurtüki 4B
EE - 10133 Tallinn
Tel.: +372 - 6276960
Fax: +372 - 6276962
kaie.kukk@tallinn.goethe.org
www.goethe.de/tallinn